



Vor 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg

*Seeshaupt
vor 100 Jahren*



Am 28. Juni 1914 wurden der Österreichische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Gattin in Sarajewo ermordet, am 24. Juli 1914 erklärte Österreich-Ungarn Serbien den Krieg. Die politische Lage in Europa eskalierte, immer mehr Staaten ordneten die Mobilmachung an, auch Bayern unter König Ludwig III. Das Weilheimer Tagblatt druckte am 2. August 1914: die „Bekanntmachung über die Verhängung des Kriegszustandes“ und titelte am 6. August „Der Krieg eröffnet“.

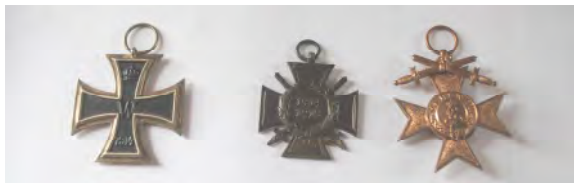
Als größere Bahnstation war Weilheim Truppensammelplatz für die aus Weilheim und den umliegenden Dörfern zusammengezogenen Soldaten. Vom städtischen Turnplatz an der Ammer marschierten sie in geschlossenen Gruppen zum Bahnhof*. Darunter werden wohl auch viele der jungen Männer aus Seeshaupt und der Altgemeinde Magnetsried gewesen sein, die in den Krieg mussten. 37 kamen nicht zurück.

** Klaus Gast, Isar-Lech-Land 2014*



Landsturmmann Jakob Mair

Jakob Mair, den die alten Seeshaupter als „Postbote Mair“ in bester Erinnerung haben, wurde am 25. Februar 1915 eingezogen. Als Landsturmmann kämpfte er bei der „2. Kompanie Bayr. Res. Inf. Regiment Nr. 1. Mair hatte noch Glück, er kehrte verwundet zurück: Er verlor zwei Finger, und das Eisenstück eines Schrapnell steckte ihm zeitlebens ihm Rücken.



*Mairs Orden: Eisernes Kreuz, Frontkämpferkreuz,
Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse*



Die Gefallenen aus unserer Gemeinde

*Das 1926 aufgestellte
Kriegerdenkmal*



Gemeinde Seeshaupt

Ulrich Roth, Otto Wimmer, Heinrich Schwaiger, Josef Laubender, Georg Andre, Johann Bernwieser, Frieder Petzold, Josef Ott, Martin Glatz, Michael Eisele, Joh. Schallenkammer, Xaver Haller, Johann Mayr,

An den Folgen des Kriegs verstarben

Josef Fritsch, Johann Fischbacher, Johann Hoiss, Josef Lidl,

Die Vermissten

Karl Andre, Bernhard Bernhard, Georg Hoffmann, Otto Hartl

Altgemeinde Magnetsried

Joh. Schwab, Josef Beer, Jakob Schwab, Philipp Hofmaier, Benno Rauch, Josef Huber, Joh. Hoiß, Fried. Bollinger, Anton Fröhlich, Joh. Wimmer, Friedrich Händl, Mattias Fröhlich, Franz Hackl

Die Vermissten

Martin Schwab, Xaver Daiser, Georg Krauter



Das Seeshaupter Gemeindearchiv

*Das Rathaus
um 1960*



Mit den beiden kleinen Ausstellungen zum Ersten Weltkrieg (Altgemeinde Magnetsried und Gemeinde Seeshaupt) will sich das Archiv der Gemeinde Seeshaupt vorstellen. Angelika Gutsche und Renate von Fraunberg sichten, ordnen und archivieren seit diesem Frühjahr all das, was sich seit Jahrzehnten an Bild- und Textdokumenten über unsere Gemeinde angesammelt hat.

Vieles ging bei einem Brand im Gemeindeamt am Kriegsende 1945 verloren. Darum ist man auf die Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Falls Sie zu Hause historisches Material besitzen, melden Sie sich doch bitte beim Gemeindearchiv, am besten bei Frau Gutsche im Rathaus, Durchwahl (08801) 907114.

Wir bedanken uns bei Maria Leininger, Elisabeth Nachtmann und Martin Jaekel für die Ausstellungsstücke